



Technische
Hochschule
Augsburg

NACHHALTIGKEITS- STRATEGIE

NACHHALTIG GESTALTEN WIR DIE WELT

„Gemeinsam gestalten wir die Welt“ ist das Markenversprechen der Technischen Hochschule Augsburg (THA). In unserer Vision bekennen wir uns zu Nachhaltigkeit und Exzellenz in Lehre und Forschung. Abgeleitet aus Markenversprechen und Vision setzen wir die Nachhaltigkeitsstrategie der THA unter das Motto „Nachhaltig gestalten wir die Welt“. Dies steht im Einklang mit unserem gesellschaftlichen Auftrag: als gefragte, führungsstarke Persönlichkeiten gestalten wir die nachhaltige Welt von morgen – kreativ, sinnhaft, die Zukunft prägend. Die Nachhaltigkeitsstrategie der THA dient der Verankerung dieses Bekenntnisses zur Nachhaltigkeit, das auch im Hochschulentwicklungsplan der THA konkretisiert wird. Nachhaltigkeit nimmt im Hochschulentwicklungsplan neben den Querschnittsthemen Infrastruktur, Internationalisierung und Kommunikation einen zentralen Stellenwert ein:



Abbildung 1:
Schaubild der hochschulstrategischen Stoßrichtung
(Hochschulentwicklungsplan 2023 bis 2027)

Mit der Nachhaltigkeitsstrategie möchten wir unserer gesellschaftlichen Verantwortung nachkommen und uns insbesondere mittels unserer innovativen Beiträge in Lehre, Forschung, Entwicklung und Transfer für eine nachhaltige Zukunft aktiv einsetzen.

Die THA betrachtet Nachhaltigkeit dabei als verbindende und profilschärfende Leitidee für alle Bereiche der Hochschule; wir verfolgen daher mit der vorliegenden Strategie einen ganzheitlichen Ansatz, der die folgenden Handlungsfelder umfasst:



Die Kooperation mit anderen Partnereinrichtungen zum Zwecke der Förderung der Nachhaltigkeit ist für die THA von zentraler Bedeutung. Aus diesem Grund ist die THA im März 2020 dem Netzwerk Hochschule und Nachhaltigkeit Bayern (nun BayZeN) beigetreten. Die Entscheidung, Teil dieses Netzwerks zu werden, basiert auf dem klaren Ziel, durch kooperative Zusammenarbeit mit anderen bayerischen Hochschulen die Rahmenbedingungen für Nachhaltigkeit zu verbessern. Überdies ist die THA im Nachhaltigkeitsbeirat der Stadt Augsburg vertreten und engagiert sich damit auch auf lokaler Ebene im Bereich der Nachhaltigkeit.

Da die nachhaltige Weiterentwicklung der THA ein kontinuierlicher und auf Dauer angelegter Prozess ist, werden auch die Ziele und Maßnahmen der vorliegenden Strategie ständig fortgeschrieben und weiterentwickelt. Dies schließt auch die Reflexion sich verändernder Konzepte von Nachhaltigkeit, die sich auf die nachhaltige Weiterentwicklung der THA auswirken, mit ein.

Nachhaltigkeit ist der Hochschulleitung der THA
ein wichtiges Anliegen:

„Die Hochschullandschaft ist einem rasanten Wandel unterzogen: Künstliche Intelligenz, Digitalisierung und der Bereich Nachhaltigkeit sind große Treiber, sowohl in der Lehre als auch in der Forschung. Nur wer diese Felder weiterhin innovativ und zukunftsgerichtet angeht, kann im Wettbewerb um die besten Studierenden und Forschenden bestehen.“

Prof. Dr. Dr. h.c. Gordon Thomas Rohrmair, Präsident der THA.

„Nachhaltigkeit ist das Fundament einer zukunftsfähigen Gesellschaft, und als Hochschule tragen wir die Verantwortung, den Weg der nachhaltigen Entwicklung aktiv zu gestalten. Unsere Aufgabe ist es, nicht nur Wissen zu generieren, zu erweitern, zu vermitteln und in die Anwendung zu bringen, sondern auch durch unser Handeln als Vorbild zu dienen. Indem wir Nachhaltigkeit in Lehre, Forschung, Transfer und Campusleben integrieren sowie bewusste und langfristig durchdachte Entscheidungen treffen, können wir gemeinsam dazu beitragen, die Herausforderungen der Zukunft zu meistern.“

Sandra Scholl, Kanzlerin der THA

NACHHALTIGKEIT IM KONTEXT DER HOCHSCHULEN

Als zentrale Orte der gesellschaftlichen Selbstreflexion sehen sich die Hochschulen in Bayern – so auch die THA – in Mitverantwortung für die vielschichtigen Transformationsprozesse hin zu einer nachhaltigen Entwicklung.

Gemäß dem Bayerische Hochschulinnovationsgesetz sind die Hochschulen zum Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen und der Biodiversität, dem Klimaschutz und der Bildung für nachhaltige Entwicklung verpflichtet (vgl. Art. 2 Abs. 7 BayHIG).

Die bayerischen Hochschulen haben sich in der am 01.01.2023 in Kraft getretenem Rahmenvereinbarung (Rahmenvereinbarung Hochschulen 2023-2027 vom 29.06.2023) mit der bayerischen Staatsregierung dahingehend verpflichtet, dass im Rahmen ihrer Tätigkeit das Leitbild der nachhaltigen, ökologisch verträglichen, sozial ausgewogenen und wirtschaftlich leistungsfähigen Entwicklung beachtet wird. Die THA hat diese Verpflichtungen explizit in ihrer Vision, im Hochschulentwicklungsplan und in der vorliegenden Strategie aufgegriffen.

AUSGANGSSITUATION

Governance

Im Einklang mit dem ganzheitlichen Ansatz der THA haben wir im Bereich Governance bereits erste wegbereitende Schritte unternommen, um Nachhaltigkeit in unseren Strukturen zu verankern.

Im Rahmen der strategischen Aufbauphase hat sich von 2021 bis 2024 die Vizepräsidentin für Forschung und Nachhaltigkeit intensiv und unter Einbindung zahlreicher Stakeholder an der Hochschule dem Thema angenommen. In dieser prägenden Phase war Nachhaltigkeit ein konstantes Thema in den Sitzungen des Präsidiums. Konkret wurde die Vizepräsidentin vom Leitungskreis Nachhaltigkeit und einer Task Force Nachhaltigkeit unterstützt. Mit Abschluss der Aufbauphase wurde das Thema zum 01.12.2024 in den Zuständigkeitsbereich der Kanzlerin übergeben, wodurch sichergestellt wird, dass auch weiterhin regelmäßig im Präsidium zum Thema Nachhaltigkeit berichtet wird. Die Task Force wird die Kanzlerin weiterhin unterstützen, allerdings in veränderter Zusammensetzung und mit einem operativen Schwerpunkt. Zudem vertritt der Vizepräsident für Studium und Lehre die THA im Nachhaltigkeitsbeirat der Stadt Augsburg.

Nachhaltigkeit nimmt in den Fakultäten und Instituten der THA eine wichtige und nicht hinweg zu denkende Rolle im Rahmen von Lehre, Forschung und Transfer ein.

Auch in der Verwaltung wird sich umfassend mit dem Thema auseinandergesetzt. Insbesondere die Abteilung IV - Technik und Gebäude sowie der dieser Einheit zugeordnete Klimaschutzmanager haben umfassende Ressourcen in die Förderung der Nachhaltigkeit investiert. Auch andere Abteilungen, wie beispielsweise das International Office (Nachhaltigkeit als zentraler Punkt der neuen Internationalisierungsstrategie der THA) und das Rechenzentrum sowie die Stabsstelle Strategische Projekte (umfassende Förderung von Digitalisierungsprojekten zur Unterstützung der Nachhaltigkeit), sowie einige unserer Hochschulbeauftragten, wie etwa unser Baubeauftragter und unser Fahrradbeauftragter, setzen sich aktiv mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinander.

Lehre

Die THA bildet die Fach- und Führungskräfte von morgen aus. Diese sehen sich mit großen gesellschaftlichen Herausforderungen konfrontiert, für die nachhaltige Lösungen gefunden werden müssen. Aus diesem Grund ist es der THA eine Herzensangelegenheit, ihre Studierenden mit Wissen und Kompetenzen auszustatten, die sie dazu befähigen, den bestehenden und künftigen Herausforderungen zu begegnen und die dafür erforderliche nachhaltige

Der im Sommersemester 2024 gestartete Masterstudiengang Nachhaltigkeitsmanagement ist breit gefächert, sodass Bachelorabsolventen aus verschiedensten Fachrichtungen und Fachkräfte aus der Wirtschaft teilnehmen können. Der Studiengang schafft ein umfassendes Verständnis für die Relevanz von Nachhaltigkeitszielen und die sich daraus ergebenden Anforderungen an Organisationen, wie Industrieunternehmen, Handel, Dienstleistungen, öffentliche Einrichtungen, Start-ups oder NGOs.

Neben diesem Studiengang weisen zahlreiche Studiengänge der THA eine explizite Ausrichtung auf Nachhaltigkeit auf. Beispielhaft genannt seien die Studiengänge

Transformation der Gesellschaft zu begleiten. Die THA hat sich daher im Jahr 2022 das Ziel gesetzt, dass kein Studierender die Hochschule verlässt, ohne die globalen Nachhaltigkeitsherausforderungen zu kennen. Aufbauend auf bereits bestehende Lehrmodule werden weitere Module mit nachhaltigen Lehrinhalten in bestehende Studiengänge integriert und nachhaltige Bachelor- und Masterstudiengänge angeboten.

Digitaler Baumeister (B.Eng.), Energie Effizienz Design (M.Eng.), Energieeffizientes Planen und Bauen (B.Eng.), Umwelt- und Verfahrenstechnik (B.Eng.) sowie Umwelt- und Verfahrenstechnik (M.Eng.). Ferner vermitteln zahlreiche weitere Studiengänge Nachhaltigkeitsthemen im Rahmen ihrer Curricula. Zahlreiche Vorträge oder Vortragsreihen wie beispielsweise die Ringvorlesung „Earth for all“ setzen sich überdies mit Nachhaltigkeitsthemen auseinander und ermöglichen es Interessenten aus der gesamten Hochschule, sich über aktuelle Themen und Trends im Bereich der Nachhaltigkeit zu informieren.

Forschung

Die THA engagiert sich aktiv im Bereich der Nachhaltigkeitsforschung und leistet einen bedeutenden Beitrag zur wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit nachhaltigen Lösungen. Die Hochschule verfolgt einen interdisziplinären Ansatz, bei dem verschiedene Fachrichtungen zusammenarbeiten, um innovative und praxisorientierte Lösungen für die Herausforderungen der nachhaltigen Entwicklung hervorzubringen. Die Stärke der THA im Bereich der Nachhaltigkeitsforschung spiegelt sich auch in den Forschungsschwerpunkten Ressourceneffizienz sowie Digitalisierung in Produktion und Dienstleistung wider.

Ein zentrales Anliegen der THA ist es, ihre Forschungsaktivitäten so zu gestalten, dass sie sowohl ökologisch als auch gesellschaftlich und wirtschaftlich zukunftsfähige Impulse setzen. Die Hochschule setzt daher stark auf Forschungsprojekte, die sich mit Themen wie Energieeffizienz, Ressourcenschonung, Kreislaufwirtschaft, nachhaltiger Mobilität sowie der Integration von Nachhaltigkeit in der Wirtschaft befassen. Beispielhaft sei hier der Erfolg der THA im Rahmen der Förderrichtlinie DATI-pilot des Bundesministeriums

für Bildung und Forschung mit dem Projekt Circular Textiles genannt. Der THA stehen im Rahmen dieses Projekts bis zu fünf Millionen Euro zur Verfügung, um technologische und gesellschaftliche Innovationen für eine nachhaltige textile Kreislaufwirtschaft zu entwickeln.

Besonders hervorzuheben ist die enge Kooperation mit Partnern aus der Industrie und anderen Forschungsinstitutionen, um konkrete Lösungen für eine nachhaltige Transformation auf lokaler, regionaler und globaler Ebene zu entwickeln. Ein Beispiel für eine solch erfolgreiche Kooperation ist das Recycling Atelier, das vom Institut für Textiltechnik Augsburg (ITA), einem An-Institut der THA, in Kooperation mit der RWTH Aachen betrieben wird und die weltweit erste Modellfabrik ist, die sich in Forschung und Entwicklung gemeinsam mit Partnern aus der Industrie dem nachhaltigen Stoffkreislauf entlang der kompletten textilen Produktionskette widmet. Dabei werden die beiden Megatrends Nachhaltigkeit und Künstliche Intelligenz verzahnt, indem KI eingesetzt wird, um den Recyclingprozess für Textilien zu optimieren und insgesamt nachhaltiger zu gestalten.

Betrieb

Um den Ausbildungs- und Forschungsbetrieb mit seinen zahlreichen Lehr- und Forschungseinrichtungen sowie Verwaltungseinrichtungen sicherzustellen, verbraucht die THA ökologische Ressourcen und verursacht Emissionen. Im Bewusstsein der eigenen Auswirkungen auf Umwelt und Klima ist es der THA ein Anliegen, ihren Betrieb möglichst nachhaltig zu gestalten.

Seitens der THA wurden daher bereits zahlreiche Initiativen ergriffen, um einen nachhaltigen Campusbetrieb zu fördern. Genannt seien hier beispielhaft der

vollständige Anschluss an das städtische Fernwärmenetz, der Bezug von Ökostrom sowie eine nutzungsabhängige Betriebsführung der gebäudetechnischen Anlagen.

Mit der Einführung des Klimaschutzmanagements sind weitere Maßnahmen in der Umsetzung bzw. geplant, unter anderem die Errichtung zusätzlicher PV-Anlagen – gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst –, die Steigerung der Energieeffizienz, die Förderung klimafreundlicher Mobilität und die umfassende Digitalisierung von Abläufen und Prozessen.

Transfer & Soziale Verantwortung

Die THA nimmt mit Aktivitäten im Bereich Transfer ihre Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und Wirtschaft wahr. Mit dem Förderprojekt HSA_transfer (BMBF Innovative Hochschule) gelang es etwa, mit dem Kooperationspartner Büro für Nachhaltigkeit der Stadt Augsburg einen Expertendialog für die nachhaltige Entwicklung Augsburgs zu starten. Ziel war ein aktiver Austausch zwischen der Hochschule und den Foren der Lokalen Agenda 21. Der Austausch mit den lokalen Akteuren konnte auch nach Projektende beibehalten werden.

Darüber hinaus gelang es mit der „Entrepreneurship-Förderung“ und der Förderung „EXIST-Potentiale heben“ die Gründungsförderung mit dem THA_funkenwerk zu etablieren. Das THA_funkenwerk begleitet seither höchst erfolgreich Studierende, Mitarbeitende, Lehrende und Forschende auf dem Weg zum eigenen Start-up oder in die Selbstständigkeit (belegt durch die Spitzenplätze der THA im Gründungsradar des Stifterverbands für die Deutsche Wissenschaft, einem der wichtigsten Rankings zur Gründungskultur an Hochschulen, in den letzten Jahren). Zu den geförderten Start-ups des THA_funkenwerks, die sich explizit mit Nachhaltigkeitsthemen auseinandersetzen, gehören z.B. Avanera (Avanera ist eine Software für Nachhaltigkeitsmanagement), NKTEK (NKTEK ist ein KI-basiertes System zur Überwachung der Gesundheit von Milchkühen) oder die Raingers GmbH (die

Raingers GmbH fokussiert sich auf Lösungen im Bereich KI & modernste Technik als Werkzeug im Natur- und Artenschutz).

Das Verständnis der THA von Nachhaltigkeit beschränkt sich nicht nur auf ökologische Nachhaltigkeit, sondern schließt auch soziale Nachhaltigkeit mit ein. Die THA bekennt sich mithin explizit zu ihrer sozialen Verantwortung und setzt sich daher u.a. für die Gleichstellung der Geschlechter, die Diversität, die weitere Förderung des Zugangs zu Bildung für Personen aus nichtakademischen Haushalten, die Internationalisierung sowie die Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie, Studium, Wissenschaft und Beruf ein. Seitens der THA wurden bereits zahlreiche Initiativen ergriffen, um soziale Nachhaltigkeit zu fördern. Beispielhaft genannt seien die Einrichtung eines Frauenbüros, die Erarbeitung eines Gender Equality Plans, die Unterzeichnung der Charta der Vielfalt, das Angebot eines umfassenden Beratungsangebots durch die Zentrale Studienberatung der THA für Studieninteressierte mit unterschiedlichsten Hintergründen, die Erarbeitung einer Internationalisierungsstrategie, die Einrichtung eines Familienbüros sowie die Mitgliedschaften in „Familie in der Hochschule“, „Familienpakt Bayern“ und „Erfolgsfaktor Familie“.

Engagement

Die THA ist überaus stolz auf die Vielzahl an engagierten Studierenden, Mitarbeitenden, Lehrenden und Forschenden, die sich im Rahmen von bzw. für Initiativen im Bereich der Nachhaltigkeit engagieren. Ihre vielfältigen Ideen und Perspektiven machen die THA zu einem Ort der gelebten Nachhaltigkeit.

Beispielhaft hervorheben möchten wir studentische Initiativen, wie die Arbeit des Referats für Nachhaltigkeit der Studentischen Vertretung oder des Teams

Nachhaltigkeit der Firmenkontaktmesse Pyramid, oder Projekte, wie das Projekt THA_teach, in dessen Rahmen Studierende Grundschulkindern helfen, Lernlücken zu schließen. Ein Beispiel für ein weiteres Projekt mit nachhaltigem Impact ist etwas das Projekt Urban Gardening, das in einer Wohneinrichtung für geflüchtete Menschen realisiert wurde. Urbane Gärten leisten einen Beitrag gegen den Klimawandel und gegen das Artensterben und fördern die Klimaresilienz von Mensch und Natur.

HANDLUNGSFELDER

Die THA adressiert folgende sechs Handlungsfelder im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie. In diesen Handlungsfeldern definiert die THA Ziele, die sie aktiv adressieren möchte. Diese Ziele berücksichtigen sowohl die interne Entwicklung der THA als auch die Wirkung der Aktivitäten nach außen, da die THA positive Impulse in die Gesellschaft richten möchte.

GOVERNANCE

Wir verankern Nachhaltigkeit in unseren Strukturen und Abläufen.

- **Institutionalisierung der Nachhaltigkeit:** Weiterentwicklung der institutionellen Verankerung und eines Controllingkonzepts, um die Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie monitoren zu können.
- **Transparenz:** Transparente Nachhaltigkeitsberichterstattung sowie Dokumentation der Fortschritte in Bezug auf die Nachhaltigkeitsziele.
- **Förderung von Nachhaltigkeit in Verwaltungsprozessen:** Einführung nachhaltiger Verwaltungsprozesse, vor allem durch Digitalisierung.
- **Einbindung von Nachhaltigkeitsaspekten in Leadership-Programme:** Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in die Führungskompetenzen und Stärkung von langfristigem und systemischem Denken.

- **Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in die Lehre:** Entwicklung und Integration interdisziplinärer Nachhaltigkeitsinhalte in bestehende Studiengänge, um Studierende auf die Herausforderungen und Chancen transformativer Entwicklungen vorzubereiten.
- **Moderne und inspirierende Lernumgebungen:** Einsatz digitaler und interaktiver Lernumgebungen sowie Entwicklung innovativer Lehrkonzepte, um Studierende digital kompetent zu machen und die Lernangebote attraktiv und zukunftsweisend zu gestalten.
- **Lebenslanges Lernen und Weiterbildung:** Entwicklung und Bereitstellung bedarfsgerechter Weiterbildungsangebote, um nachhaltigkeitsorientierte lebenslange Lernprozesse und kontinuierliche Weiterbildung zu unterstützen.
- **Vermittlung von nachhaltigen Lehrinhalten in praxisnahen Settings:** Vermittlung von nachhaltigen Lehrinhalten in Lernumgebungen mit hohem Praxisbezug wie dem Recycling Atelier Augsburg.

LEHRE

Wir qualifizieren unsere Studierenden im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung und integrieren Nachhaltigkeit in unsere Ausbildungsangebote.

FORSCHUNG

Wir forschen für eine nachhaltige Zukunft und entwickeln innovative Lösungsansätze für Herausforderungen rund um das Thema Nachhaltigkeit.

- **Inter- und transdisziplinäre Ansätze:** Gemeinsame Forschung an Zukunftsthemen über Disziplinen und Fakultätsgrenzen hinweg.
- **Nachhaltigkeit und praxisorientierte Forschung:** Förderung der Entwicklung von Forschungsansätzen, die eng mit den praktischen Bedürfnissen und Herausforderungen der Wirtschaft und Gesellschaft verbunden sind.
- **Nachwuchsforschung im Bereich Nachhaltigkeit (Promotionszentren):** Förderung junger Talente im Bereich der Nachhaltigkeitsforschung, insbesondere durch die Schaffung von Promotionsmöglichkeiten.
- **KI und Nachhaltigkeit:** Entwicklung und Anwendung von KI zur Optimierung von Forschungsgebieten wie Energieeffizienz, Produktion oder Ressourcennutzung.

- **Energiemanagement:** Reduzierung der Treibhausgasemissionen durch Steigerung der Energieeffizienz bzw. den Ausbau erneuerbarer Energien.
- **Beschaffung und Kreislaufwirtschaft:** Förderung der nachhaltigen Beschaffung und Kreislaufwirtschaft, mit dem Ziel, verstärkt umweltfreundlichere und ressourcenschonendere Materialien einzusetzen und Abfall zu reduzieren.
- **Nachhaltigkeit im Hochschulbau:** Entwicklung und Umsetzung von Nachhaltigkeitskriterien in Zusammenarbeit mit relevanten Akteuren für Bauprojekte der Hochschule.
- **Kontinuierliche Verbesserung:** Weiterentwicklung des Monitorings und Controllings zur kontinuierlichen Erhöhung der Nachhaltigkeit im Betrieb.

BETRIEB

Wir ermöglichen die Aktivitäten unserer Hochschulgemeinschaft durch einen ressourcen-schonenden und verantwortungsvollen Campusbetrieb.

TRANSFER & SOZIALE VERANTWORTUNG

Wir fördern Transfer und Unternehmensgründungen im Bereich der Nachhaltigkeit und soziale Nachhaltigkeit.

- **Netzwerke und Partnerschaften:** Förderung von Netzwerken und Partnerschaften mit regionalen und internationalen Akteuren zum Zwecke der Etablierung starker, nachhaltiger Kooperationsstrukturen.
- **Gründungsförderung und Unternehmertum:** Förderung des Unternehmertums von der Ideenfindung bis zur Ausgründung und der Augsburger Start-up-Community durch das THA_funkenwerk mit Fokus auf Nachhaltigkeit.
- **Technologietransferzentren:** Stärkung der Technologietransferzentren als Plattformen für Kooperationen mit der regionalen Wirtschaft und als Hubs für nachhaltige und innovative Lösungen.
- **Soziale Nachhaltigkeit:** Förderung von Initiativen im Bereich der sozialen Nachhaltigkeit.

- **Information:** Aufzeigen von Möglichkeiten des Engagements für Interessierte, um diese zu motivieren, Verantwortung zu übernehmen.
- **Schärfung des Bewusstseins:** Schärfung des Bewusstseins der Hochschulgemeinschaft für Nachhaltigkeit, z.B. durch Workshops und Kampagnen.
- **Unterstützung von Initiativen:** Unterstützung von Initiativen, um das Engagement zu stärken.
- **Hochschulkultur:** Weiterentwicklung der Hochschulkultur zu einer Kultur, die Engagement fördert und wertschätzt.

ENGAGEMENT

Wir unterstützen Initiativen im Bereich der Nachhaltigkeit, um die THA zu einem Ort der gelebten Nachhaltigkeit zu machen.

ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK

Die Nachhaltigkeitsstrategie der THA stellt ein zukunftsorientiertes, dynamisches Dokument dar, das als Leitfaden für die kontinuierliche Weiterentwicklung und Umsetzung nachhaltiger Maßnahmen innerhalb der Hochschule dient. Der vorliegende Strategietext ist ein „Working Paper“ und befindet sich in einem kontinuierlichen Prozess der Weiterentwicklung und Anpassung, um auf neue Herausforderungen und Entwicklungen reagieren zu können. Die Nachhaltigkeitsstrategie soll dabei Orientierung geben und aufzeigen, in welche Richtung sich die Hochschule im Bereich der Nachhaltigkeit entwickeln möchte.

Die THA verfolgt das Anliegen, Nachhaltigkeit in alle Bereiche der Hochschulaktivitäten zu integrieren. Die Nachhaltigkeitsstrategie bietet hierfür den Rahmen. Die Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele ist eine gemeinsame Aufgabe aller Hochschulangehörigen, die sich durch eine starke Zusammenarbeit und ein gemeinsames Engagement auszeichnet. Jede bzw. jeder Einzelne soll durch Studium, Lehre, Forschung und tägliche Arbeit zur Erreichung der strategischen Ziele beitragen. Eine verstärkte Sensibilisierung und aktive Teilnahme auf allen Ebenen der Hochschule ist daher notwendig, **um Nachhaltigkeit nicht nur als Konzept, sondern als gelebte Praxis zu etablieren**. Um dies zu unterstützen werden die Ressorts der Vizepräsidentin und Vizepräsidenten gemäß Bedarf Arbeitsgruppen zu den Nachhaltigkeitsthemen in ihrer Zuständigkeit einberufen. Der Vizepräsident für Forschung und Technologie wird z.B. eine gezielte, interdisziplinäre Vernetzung von Forschenden im Themenfeld Nachhaltigkeit vorantreiben und Lösungen im Themenfeld „Textile Kreislaufwirtschaft“ über die DATI Innovations-Community CirTEX forcieren.

Die Nachhaltigkeitsstrategie wird konkretisiert, indem Maßnahmen aus den definierten Zielen abgeleitet werden. Ziel ist es, mithilfe dieser Maßnahmen die nachhaltige Transformation der Hochschule voranzubringen. Dabei wird auf eine schrittweise Umsetzung geachtet, die langfristig Wirkung zeigt, aber gleichzeitig flexibel genug bleibt, um aktuelle Herausforderungen und Entwicklungen adressieren zu können.

Die THA wird ihr Engagement im Bereich der Nachhaltigkeit dabei mit Partnern bzw. im Rahmen von Netzwerken stärken. Ziel ist es, voneinander zu lernen und gemeinsam innovative Lösungen zu entwickeln, die weit über die Grenzen der Hochschule hinauswirken.

Die Nachhaltigkeitsstrategie der THA ist ein „lebendiges“ Dokument, das regelmäßig weiterentwickelt wird. Durch kontinuierliche Reflexion und die Auswertung der umgesetzten Maßnahmen wird gewährleistet, dass die Strategie stets relevant bleibt und an die sich ändernden Anforderungen und Gegebenheiten angepasst wird.

Die THA strebt eine langfristige Integration von Nachhaltigkeit in alle Hochschulbereiche an, wobei die Strategie nicht als einmalige Maßnahme verstanden wird, sondern als kontinuierlicher Prozess. **Die Schaffung einer nachhaltigen Hochschule ist ein langfristiger und gemeinschaftlicher Prozess, der von allen Hochschulangehörigen getragen wird.**

